

Protokoll
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Digital-
und Wirtschaftsentwicklung**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 12.05.2022

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 17:46 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Ordentliche Mitglieder

Frau Erika Biermann

Vertretung für Herrn Udo Haßbargen

Frau Waltraud de Wall

Vertretung für Herrn Artur Mannott

Herr Philipp Frieden

Herr Hermann Gossel

Frau Monika Gronewold

Vertretung für Herrn Jens Coordes

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Frau Almut Kahmann

Frau Dore Löschen

Vertretung für Herrn Johann Reiter

Herr Manfred Möhlmann

Vertretung für Frau Saskia Buschmann

Herr Richard Rokicki

Vorsitzender

Herr Stefan Scheller

Herr Peter Specken

Beratende Mitglieder

Herr Gerhard Wulff

von der Verwaltung

Herr Aike Bruns

Protokollführung

Herr Horst Feddermann

Bürgermeister der Stadt Aurich

Herr Johann Stromann

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender

Herr Johann Reiter

Ordentliche Mitglieder

Frau Saskia Buschmann

Herr Jens Coordes

Herr Arno Fecht

Herr Udo Haßbargen

Herr Artur Mannott

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Mit der Begrüßung aller Anwesenden eröffnet Herr Rokicki die Sitzung um 17:01 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 24.03.2022

Die Genehmigung des Protokolls vom 24.03.2022 wird auf die nächste Sitzung verschoben, da das Protokoll noch nicht vorliegt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Zunächst wird von Frau Hartmann-Seibt der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt 9 dieser Sitzung abzusetzen, da das Thema Regenwassergebühr ihrer Meinung nach erst nach der Feststellung des Haushaltes 2022 diskutiert werden solle.

Herr Feddermann befürwortet den Vorschlag von Frau Hartmann-Seibt und erklärt, dass das Thema Regenwassergebühr trotzdem weiterhin auf der Agenda der Stadt Aurich stehe.

Sodann wird über den Antrag von Frau Hartmann-Seibt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Der Tagesordnungspunkt 9 wird somit von der Tagesordnung dieser Sitzung abgesetzt.

Herr Wulff erwünscht eine Ergänzung zur heutigen Tagesordnung. Die Thematik zur Gebührenerhebung für Nutzer des Ems-Jade-Kanals solle seiner Meinung nach in dieser Ausschusssitzung diskutiert werden. In anderen Kommunen gebe es laut ihm keine solche Gebühren.

Frau Biermann entgegnet ihm, dass hierzu erst ein schriftlicher Antrag eingereicht werden solle, dadurch könne sich die Verwaltung auf die Beratungen vorbereiten.

Herr Feddermann schlägt vor, die Gebührenerhebung für Nutzer des Ems-Jade-Kanals als neuen Tagesordnungspunkt 9 in diese Sitzung zu integrieren. Die Mitglieder des Ausschusses für Stadt-, Digital- und Wirtschaftsentwicklung zeigen sich mit diesem Vorschlag einverstanden. Hinweis der Verwaltung: wegen der Übersichtlichkeit ist der Punkt „Gebührenerhebung Ems-Jade-Kanal“ als Tagesordnungspunkt 10 eingefügt worden.

Sodann wird die heutige Tagesordnung festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Es liegen keine Kenntnisgaben seitens der Verwaltung vor.

TOP 7 Digitale Sitzungen der städtischen Gremien

Beginnend erklärt Herr Feddermann, dass sich derzeit viele weitere Kommunen mit der Thematik der digitalen Sitzungen von städtischen Gremien beschäftigen. Mehrere Spitzenverbände, wie beispielsweise der Niedersächsische Städtetag oder der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund, würden jedoch wegen der fehlenden Datensicherheit von dieser Möglichkeit abraten. Ebenso gebe es momentan in der Region noch keine dafür geeigneten Netzwerkverbindungen, so der Bürgermeister.

Des Weiteren sei die jeweilige Kommune dafür verantwortlich, dass alle Informationen einer Sitzung bei den Empfängern, die digital dieser Sitzung beiwohnen, ankommen. Der Bürgermeister befürchtet, dass es bei Online-Ratssitzungen Probleme mit dem Datenschutz geben könne. Außerdem müssten die Gremienmitglieder ihr Einverständnis dafür erklären, dass sie während der Sitzungen gefilmt würden.

Für die digitalen Sitzungen müsse weiterhin die Stadthalle Aurich umgebaut werden, erklärt Herr Feddermann. Die Kosten hierfür würden ca. 90.000,00 € betragen.

Der Bürgermeister unterbreitet den Vorschlag, in zwei Jahren erneut über dieses Thema zu diskutieren. Momentan sehe er durch mögliche digitale Sitzungen die Gremienmitglieder in der freien Entfaltung ihres Mandates eingeschränkt. Zudem könnten sich in Zukunft die technischen Voraussetzungen für digitale Sitzungen verbessert haben.

Im Jahr 2019 sei bereits ein Antrag eingereicht worden, der den jetzigen Anträgen der FDP und der Grünen ähnelt, berichtet Herr Möhlmann. Dieser sei jedoch von der Verwaltung mit den gleichen Argumenten entkräftet worden. Grundsätzlich sei er jedoch offen für die Einführung der digitalen Ratsarbeit.

Herr Specken nimmt Bezug auf den Antrag-Nr. 22/013/1 von Bündnis 90/Die Grünen und erklärt, dass die Ratsmitglieder nicht visuell an den Sitzungen teilnehmen würden, sondern lediglich im Audioformat. Gleichzeitig befürwortet er den Vorschlag des Bürgermeisters, die Thematik in zwei Jahren erneut zu diskutieren.

Frau Hartmann-Seibt schließt sich den Ausführungen des Bürgermeisters an.

Herr Möhlmann fordert, die Abstimmung über die Anträge von Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zu vertagen, da der Argumentation von Herrn Feddermann, die Thematik in ein paar Jahren erneut zu diskutieren, von den meisten Ausschussmitgliedern gefolgt wird. So dann lässt Herr Rokicki über den Antrag von Herrn Möhlmann abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

TOP 7.1 Antrag der FDP-Fraktion, hier: Ermöglichung digitaler Teilnahme an Sitzungen des Rates und der Ausschüsse
Vorlage: ANTRAG 22/013

Auf Tagesordnungspunkt 7 wird verwiesen.

TOP 7.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Ermöglichung digitaler Teilnahme an Sitzungen des Rates und der Ausschüsse - Änderungsantrag zu Antrag 22/013 -
Vorlage: ANTRAG 22/013/1

Auf Tagesordnungspunkt 7 wird verwiesen.

TOP 8 Haushaltsberatung 2022

Eröffnend nimmt Herr Wulff Bezug auf den Antrag-Nr. 22/017 der Linken und fordert, die städtischen Haushaltsmittel für die Umsetzung des Masterplans Radverkehr auf 500.000,00€ aufzustocken.

Gleichzeitig thematisiert er die mögliche Einführung eines Stadtbusbetriebes. Herr Wulff fragt an, ob die Stadt Aurich diesbezüglich bereits Verhandlungen mit dem Landkreis Aurich geführt habe und wie der momentane Stand der Dinge sei.

Mehrere Ausschussmitglieder fordern daraufhin, dass diese Themen eher in anderen Fachausschüssen diskutiert werden sollten.

Themen wie der Masterplan Radverkehr sowie die mögliche Einführung eines Stadtbusbetriebes würden im Ausschuss für Klima, Umwelt und Verkehr diskutiert, berichtet Herr Feddermann. Nur die Themen Wohnbauförderung und bezahlbarer Wohnraum sollen seiner Meinung nach im Ausschuss für Stadt-, Digital- und Wirtschaftsentwicklung erörtert werden. Herr Feddermann nimmt Stellung zu der Forderung von Herrn Wulff, die Haushaltsmittel für den Masterplan Radverkehr zu erhöhen und erklärt, dass die Erhöhung von Haushaltsmitteln immer eine Frage der Finanzierung und der Umsetzbarkeit sei.

Frau Hartmann-Seibt schlägt vor, die Aspekte des Themas „bezahlbarer Wohnraum“ zu bündeln und in den entsprechenden Fachausschüssen zu diskutieren. Die verschiedenen Anträge zu dieser Thematik würden bereits von der Verwaltung zusammengefasst, erklärt ihr Herr Feddermann.

Aus der Sicht von Herr Specken stelle der Antrag-Nr. 22/017 der Linken erst einmal einen allgemeinen Antrag zu verschiedenen Themenpunkten dar.

Aufgrund der vorausgegangenen Diskussionen der Ausschussmitglieder stellt Herr Rokicki den Antrag, die Ausführungen zum Produkt 522-020 „bezahlbarer Wohnraum“ aus dem Antrag-Nr. 22/017 der Fraktion Die Linke mit in den Haushalt 2022 der Stadt Aurich aufzunehmen. Die weiteren Inhalte des Antrages sollen in den dafür zuständigen Fachausschüssen diskutiert werden. Sodann lässt er die Ausschussmitglieder über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Änderungen und Ergänzungen zum städtischen Haushalt 2022
Vorlage: ANTRAG 22/017

Auf den Tagesordnungspunkt 8 wird verwiesen.

TOP 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Vorbereitung zur Einführung der Regenwassergebühr /Abwassersplitting
Vorlage: ANTRAG 22/015

Auf den Tagesordnungspunkt 4 wird verwiesen.

TOP 10 Gebührenerhebung Ems-Jade-Kanal

Herr Feddermann berichtet von einem kürzlich erfolgten Telefonat mit einem Mitarbeiter des NLWKN. Dieser habe ihm mitgeteilt, dass alle Kanuten und Bootsfahrer, die einem Wassersportverband angehören, keine Gebühren für die Nutzung des Ems-Jade-Kanals zahlen müssten.

Herr Wulff beklagt, dass viele Touristen, die den Ems-Jade-Kanal nutzen würden, Gebühren bezahlen müssten. In den Niederlanden beispielsweise gebe es keine solche Schleusengebühren. Deshalb würden viele Bootsbesitzer mit ihren Booten dorthin abwandern. Somit werde dem Tourismus in der Region durch die Gebührenerhebung geschadet.

Herr Feddermann fragt an, ob es Schiffsbesitzer gebe, die nicht einem Wassersportverband angehören.

Herr Specken fordert ein Ende dieser Debatte in der heutigen Sitzung. Stattdessen solle dieses Thema in den einzelnen Fraktionen diskutiert werden. Frau Hartmann-Seibt lehnt diesen Vorschlag ab und beabsichtigt eine Diskussion dieses Themas vor dem Sommer.

Herr Specken bemängelt zudem, dass er nicht über ein Thema abstimmen könne, wozu ihm nötige Informationen fehlen würden.

Laut Frau Gronewold wurde die Gebührenerhebung für Nutzer des Ems-Jade-Kanals jedoch bereits in der Presse behandelt. Daher solle bereits heute hierüber diskutiert werden.

Herr Gossel stellt dar, dass die Tarifverordnung für die Gebührenerhebung in der Hand des Landes Niedersachsen liege. Die Stadt Aurich habe somit nur geringe Einflussmöglichkeiten. Viele Gewässer im Umkreis von Aurich sollen gebührenpflichtig werden, beklagt Herr Wulff. Laut Herrn Feddermann hätten bereits verschiedene Verbände eine Konferenz zum Thema Tourismus durchgeführt. Er schlägt vor, dass eine Informationsvorlage zum aktuellen Stand erstellt wird. Die Mitglieder des Ausschusses für Stadt-, Digital- und Wirtschaftsentwicklung begrüßen den Vorschlag des Bürgermeisters.

Die Stadt Aurich solle bezüglich der Gebührenerhebung noch den Dialog mit dem Land Niedersachsen aufsuchen, fordert Frau Kahmann.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Herr Wulff fragt an, ob mögliche Fördergelder für den Bau des Radweges zwischen Brockzettel und Wiesens genutzt werden können. Zudem sei die Höhe der Fördergelder interessant. Herr Feddermann erklärt ihm, dass er so schnell wie möglich eine Rückantwort hierzu erhalten werde.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Herr Rokicki die Sitzung um 17:46 Uhr.

Rokicki
Vorsitzender

Feddermann
Bürgermeister

Bruns
Protokollführung